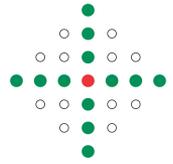


Gemeindebrief Februar/März 2021

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



*Ob ich schon wanderte im
finstern Tal, fürchte ich kein
Unglück; denn du bist bei
mir, dein Stecken und Stab
trösten mich. Psalm 23, 4*

GEMEINSAME SEITEN - BEGRÜßUNG

Liebe Gemeindeglieder,

geht es Ihnen auch so? Vor nicht mal einem Jahr standen wir noch mitten im Leben, hatten zu tun, pflanzen und organisierten und ein Termin folgte dem nächsten. Jetzt sitzen wir hier und haben viel Zeit. Die brauchen wir auch, denn durch das Abstand-Halten-Müssen bilden sich allerorts Warteschlangen, wo wir vorher kurz reingingen, um etwas zu erledigen oder Besorgungen zu machen. Viele verlassen das Haus gar nicht mehr oder nur für notwendige Gänge. Das nehmen wir in Kauf. Niemand möchte sich das Coronavirus einfangen. Niemand möchte es unwissentlich weitergeben.

Allerdings: Seine Angehörigen nicht mehr in die Arme zu schließen oder gar nicht mehr zu sehen, das tut weh. Der Verstand sieht es ein. Deshalb nehmen wir auch das in Kauf. Aber das Herz kommt manchmal nicht hinterher.

Alle Einschränkungen und Auflagen und deren Lockerungen sind befremdlich, manches unverständlich und bisweilen schwer zu ertragen.

Doch Sie sollen wissen, dass Sie nicht alleine sind. Sie können sich jederzeit bei uns melden. Es wird immer jemanden geben, der Sie mit Mund-Nasenschutz und entsprechendem Abstand zu Hause besucht. Ebenso können wir es aber auch verstehen, wenn Sie zur Zeit von Besuchen Abstand nehmen möchten. Überlegen Sie sich das Angebot in Ruhe und sprechen Sie sich ggf. mit Ihren Angehörigen ab. Wir sind eine Gemeinde und sollten deshalb aufeinander achten und uns zur Seite stehen. Melden sie sich im Pfarramt, auch bei anderen Notlagen (zum Beispiel wenn sie das Haus nicht verlassen können, aber Lebensmittel benötigen oder Probleme mit dem Lernen der Kinder zu Hause haben usw.) Gern können sich auch alle melden, die entsprechende Hilfe anbieten können. Wir werden versuchen, die Helfer und die benötigte Hilfe zusammen zu bringen.

Wir versichern Ihnen: Für Sie wird gebetet. Wir legen Sie in Gottes Hände. Das Gebet verbindet uns, denn trotz aller Kontaktbeschränkungen sind wir durch unseren Herrn Jesus Christus verbunden. Deshalb grüßen wir Sie mit einem Wort aus dem 2. Thessalonicherbrief, wo es im 2. Kapitel heißt: „Unser Herr Jesus Christus und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns einen ewigen Trost gegeben hat und eine gute Hoffnung durch Gnade, der tröste eure Herzen und stärkte euch.“

Gott segne Sie - mit freundlichen Grüßen - Ihre Mitarbeiter im Pfarramt

Angebote der Kirchengemeinden:

- ca. 3 Minuten- Telefonandacht: 03722 698 5509
- Gottesdienste auf YouTube-Kanälen: Kirchengemeinde Oberfrohna-Rußdorf
Kirchengemeinde Limbach-Kändler

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE I

Monatspruch Februar:

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. Lukas 10,20

Hinweise zu Ihrem Gottesdienstbesuch:

- Maskenpflicht für den Gottesdienstbesuch
- gewissenhaftes Ausfüllen der Besucherkarten, Stifte und Karten liegen in den Bankreihen bereit
- 2,00 Meter Abstand zu fremden Personen einhalten
- Ehepaare, sowie Familien (Eltern + Kinder) aus einem Haushalt können nebeneinandersitzen
- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (trockener Husten, Fieber) ist der Besuch nicht gestattet
- keine Gruppenbildung nach dem Gottesdienst in der Kirche und auf dem Gelände der Kirchgemeinde



In der Lutherkirche bzw. im Pfarrsaal Kändler finden voraussichtlich bis zum 07. März keine Gottesdienste statt. Geplant ist, dass ab Sonntag, den 14. März 2021, in Kändler wieder Gottesdienste stattfinden.

7. Februar 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

14. Februar Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Präd. R. Goldhahn)
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Vögler)

17. Februar Aschermittwoch

- 19.30 Uhr **Bräunsdorf:** Gottesdienst (Pfr. Vögler)

21. Februar 1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)

- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Vögler)
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst (Präd. P. Seifert)

28. Februar 2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszer)

NEU
B
E
N

- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Wer hat mich berührt?
Gottesdienst

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE II

Monatspruch März:

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. Lukas 19,40

7. März 3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Vögler)
10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

14. März 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfrin. i. R. Dr. Bernhardt)
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Vögler)
10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

21. März 5. Sonntag der Passionszeit (Judika)



- 9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Hast du mich lieb?

- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. i. R. Kaube)
10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

28. März 6. Sonntag der Passionszeit (Palmsonntag)

Achtung: Zeitumstellung, die Uhren werden in der Nacht auf Sonntag von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.



- 9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Präd. M. Klemm)
9.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben light - Gottesdienst (Evangelist G. Wurst)
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)
10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Familiengottesdienst (M. Vögler)

Alle hier im Gemeindebrief abgedruckten Termine sind:

**UNTER
VORBEHALT**



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUBDORF ANDACHT



Liebe Gemeinde,

wie froh und dankbar bin ich Gott, dass wir trotz der Coronapandemie Gottesdienste feiern können in unseren Gemeinden. Wenn wir Christen uns miteinander zum Gottesdienst treffen, dann sind wir eine Familie. Wir sind alle Kinder Gottes. Die Zweifler, die Starken im Glauben, die großen wie die kleinen Sünder, die Gescheiterten wie die Erfolgreichen, die Armen, wie die Reichen, die Schlaun, wie die Einfältigen, sie alle gehören zur Familie Gottes. Keines dieser Kinder Gottes kann sich seine Geschwister aussuchen, so unterschiedlich sie auch sind. Doch das Zusammenleben mit so verschiedenen Menschen in einer Gemeinde spielt sich nicht ohne Konflikte ab. Da wird gestritten und gezankt wie in jeder Familie und manchmal wünschen wir Christen uns auch unseren Bruder oder unsere Schwester ganz weit weg. Doch wie leer würden die Bänke in der Kirche sein, wenn darauf nur diejenigen sitzen würden, die wir mögen und die uns mögen. Wie langweilig und Trist wären unsere Zusammenkünfte, wenn nur das gesagt werden dürfte, was von allen eine Zustimmung bekäme.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm. 15,7 so spricht Paulus zu seinen Glaubensgeschwistern in Rom und so spricht er auch noch heute zu uns. Doch wie soll das gehen. Christus hat uns angenommen mit all unseren Fehlern und unserer Schuld und hat einen Schlußstrich darunter gezogen. Er hat uns vergeben, darum können wir Gottes Kinder heißen. Und er hat uns sein Gebet, das „Vaterunser“, gelehrt, in dem es heißt „und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“. Vergebung und Versöhnung sind der Lebensatem in der Familie Gottes. Wo er nicht mehr ein- und ausgeatmet wird, da fällt sie auseinander. Nur gemeinsam können wir Gott loben. Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter unserer Gemeinde grüßt Sie ganz herzlich Ihre Pfarrerin Christiane Zitzkat



REGIONALSEITEN OBERFROHNA –
RUßDORF
FREUD UND LEID



Wir gratulieren allen **Geburtstagskindern**, die im Februar und März Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Seid dankbar in allen Dingen,
denn das ist der Wille Gottes in
Christus Jesus an euch.

2. Thessalonicher 5, 18



**Zur Eisernen Hochzeit wurden in der Lutherkirche
Oberfrohna
am 26.11.20 eingesegnet**

Käte und Joachim Walter



Getauft wurde am 06.12.20 in der Lutherkirche Oberfrohna

Mathilda Matthes aus Rabenstein



Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden

in Oberfrohna

Frau Anneliese Engemann, 98 Jahre

Herr Josef Meier, 86 Jahre

Herr Frank Meichsner, 66 Jahre

Herr Johannes Scheller, 91 Jahre

in Rußdorf

Frau Isolde Sieber, 87 Jahre

Herr Siegfried Hofmann, 66 Jahre

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir

Hebräer 13,14





**REGIONALSEITEN OBERFROHNA –
RUßDORF
VERANSTALTUNGEN**



Wir laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen.
Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, bitte Abkündigungen und Aushänge beachten.

OBERFROHNA			
Dienstagskreis	Dienstag	Fällt im Febr. aus 16.03.21 in der Kirche	17:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag	Fällt im Febr. aus 09.03.21 im Pfarrsaal OF	15:00Uhr
Gebetskreis	montags	Fällt coronabed. aus	
Mädchenkreis			
RUßDORF			
Frauenkreis	Montag	Fällt im Febr. aus 08.03.21 Weltgebetstag	18:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch	Fällt im Febr. aus	19:30 Uhr
Gebetskreis	14tägig montags nach Vereinbarung		19:30 Uhr
Ehepaarkreis	Am letzten Montag im Monat		19:30 Uhr
Spurensuche XXL	Samstag	Fällt im Febr. aus 06.03. / 27.03.21	09:45 Uhr

REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF AUS DER GEMEINDE

Kreuzwegandacht am Karfreitag

Am Karfreitag, dem 2. April, werden wir um 14.00 Uhr in der Lutherkirche in Oberfrohna eine gemeinsame Kreuzwegandacht zur Sterbestunde Jesu halten. In ihr werden wir den Tod und das Sterben Jesu miteinander bedenken. In Rußdorf findet aus diesem Grund kein Gottesdienst statt.

Neue Kantorin in unserer Gemeinde Seit dem 1. Januar 2021 dürfen wir Frau Lydia Baldauf als neue Kantorin in unserer Gemeinde begrüßen. Sie übernimmt den Dienst für Petra Sommer, die nach über 30 Jahren als Kantorin ihren Dienst zum Jahresende 2020 bei uns beendet hat und in ihren wohl verdienten Ruhestand gegangen ist. Wir danken ihr für ihre Treue, mit der sie unsere Gemeinde über all die Jahre begleitet hat. Frau Baldauf wünschen wir Gottes Segen für ihre Arbeit bei uns.

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie Frau Sommer noch nicht gebührend verabschieden. Das soll aber in einem entsprechenden Rahmen nachgeholt werden, sobald das möglich ist.

Am 1.Advent wurde der neue Kirchenvorstand eingeführt.



GEMEINSAME SEITEN - MUSIK



Palmsonntag, 28. März, 17.00 Uhr
Kirche Bräunsdorf und
Karfreitag, 2. April, 17.00 Uhr
Kirche Limbach



*„14 musikalische Betrachtungen von
J. S. Bach zur Passion Jesu“*

in diesem Jahr werden in der Karwoche von Lydia und Johannes Baldauf „14 musikalische Betrachtungen von J. S. Bach zur Passion Jesu“ zur Aufführung gebracht. Zwischen der abschnittswisen Verlesung der Passionsgeschichte aus den 4 Evangelien erklingt Musik für Orgel und Gesang von Johann Sebastian Bach unter anderem aus der Matthäus- und Johannespassion des Komponisten. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Herzliche Einladung zu unseren Passionsandachten:

Während der Passionszeit, sie umfasst die sieben Wochen vor Ostern, feiern wir in der Limbacher Stadtkirche jeden Mittwoch 17.00 Uhr eine kurze 30minütige Passionsandacht mit Bibelwort, Gebet und Musik. Sie beginnt mit Aschermittwoch und führt zum Karfreitag hin, an dem wir der Kreuzigung Jesu gedenken.

Termine: 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3.21

Auch hier gelten die Corona-Regeln, wie sie für die Gottesdienste vorgeschrieben sind.

Glaubenskurs "Glauben lernen" ab 5. Mai 2021

Mittwochs, 19 - 21 Uhr, Theaterstraße 25

Am 5. Mai 2021 startet ein übergemeindlicher Glaubenskurs im Kirchenbezirk. "Glauben lernen" ist ein Kurs für Menschen, die mehr über den christlichen Glauben wissen wollen, aber (noch) nicht zur Kirche gehören. An zehn Abenden kommen die Teilnehmenden miteinander und mit den drei Leitenden, Pfarrerin Dorothee Lücke sowie die Pfarrer Markus Gnaudschun und Stephan Tischendorf über Fragen des Glaubens, über das eigene Leben, über Gott und die Kirche ins Gespräch. Am Ende des Kurses am 7. Juli kann für die Teilnehmer die Entscheidung zur Taufe stehen - dies ist jedoch keine Bedingung zur Teilnahme.

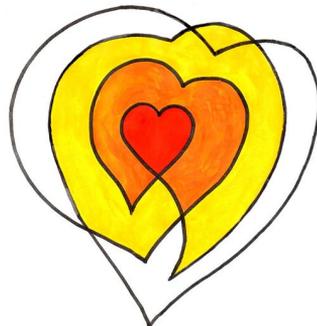
Interessenten wenden sich bitte an Pfarrer Stephan Tischendorf,
Tel. 0162/9114592 oder Stephan.Tischendorf@evlks.de.

GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

Durch dieses Jahr begleitet uns als Jahreslosung ein Wort aus dem Lukasevangelium:

Lukas 6,36: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Im vergangenen Jahr ging es in der Jahreslosung um unseren Glauben und um unser Vertrauen zu Gott. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ so schrie ein verzweifelter Vater zu Jesus. Die Not seines Sohnes war zum Erbarmen und so suchte er Hilfe bei Jesus.



Und da war er an der richtigen Adresse. Denn Jesus war die Not der Menschen seiner Zeit nie egal und er öffnete sein Herz für ihr Leid und das hat sich bis heute nicht geändert.

Die diesjährige Jahreslosung fordert uns auf, in die Fußspuren Jesu zu treten. Barmherzigkeit ist als Wort nicht unbedingt modern und doch ein Gottesgeschenk. Es geht darum, dass sich unser Herz erbarmt für die Not, in der Menschen stecken, dass uns Sorgen anderer nicht egal sind, dass wir die Hand ausstrecken, wo jemandem das Wasser bis zum Halse steht.

Für mich wird das ein Übungsfeld sein, bei ihnen sicher nicht anders. Vielleicht beginnt die Übung damit, dass wir darüber nachdenken, wo Gott und andere Menschen uns mit Barmherzigkeit begegnet sind und wir dafür von Herzen Danke sagen. Ich jedenfalls wünsche mir eine barmherzigere Welt und bitte Gott, dass ich dazu beitragen kann durch mein Reden, Tun und Handeln.

Der Schriftsteller Dostojewski sagte einmal:
„Menschen lieben heißt, sie mit den Augen Gottes sehen.“

Genau damit beginnt alle Barmherzigkeit.

Gott segne Sie in diesem Jahr.

Ihr Pfarrer Andreas Vögler

In der Grafik führt die Linie vom Herzen Gottes in die anderen Herzen hinein, die dadurch heller werden. Schließlich führt die Linie wieder zu Gott zurück.

Gestaltung der Grafik: M. Kaube

GEMEINSAME SEITEN -IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesterkirchgemeinden
Druck: www.engelmann-druck.de
Auflage: 2.890 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/406117 Fax 03722/4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de
IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60
BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz
Pfr. Vögler: Telefon: 03722/93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 03722/93309
Andreas.Voegler@chemonline.de; Andreas.Voegler@evlks.de
Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981 Johannes.Schubert@evlks.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Gemeindediakon T. Barthold: Telefon: 03722/7647341 to-ba@web.de
Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 03722/93393 Monika.Voegler@gevlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr (Winterzeit)
bis 17 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag: 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Telefon: 03722/92895 Fax: 03722/949397
Friedhofsmeister: 0178 6524258
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de oder Torsten.Riechert@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 03722/92371
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722/95111 Fax: 03722/816967
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832
Christiane.Zitzkat@evlks.de

Gemeindepädagogin
Frauke Rößiger-Schilling: Telefon: 0173/9529141 frauke.roessiger@outlook.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/ 6996567 hironnelle-timide@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0172/9052710 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832 Christiane.Zitzkat@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/6996567 hironnelle-timide@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 03722/949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de
IBAN: DE26 8706 9077 0390 0409 46
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Telefonseelsorge: www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr